

Inklusives Wien 2030 – Eine Stadt für alle

Workshop Fit für Demokratie



Workshop-Team



Programm

15:00 Begrüßung durch Moderator:innen

15:00 Vortrag zum Thema Demokratie

15:45 Gesprächsrunde: Erfahrungen mit Demokratie

16:15 15 Minuten Pause

16:30 Demokratie-Fitness Training:

Wir trainieren den Mut Muskel → Raum

Demokratie-Fitness Training:

Wir trainieren den Verständnis Muskel → Raum

17:00 15 Minuten Pause

17:15 Abschlussrunde

17:30 Ende der Veranstaltung





Gute Zusammenarbeit in den Workshops

In den Workshops sollen alle gut zusammenarbeiten.

Dafür ist es wichtig:

Alle Teilnehmer:innen sind freundlich zueinander.

Alle Teilnehmer:innen gehen respektvoll miteinander um.

Wir haben dafür **Regeln** geschrieben.



Regel 1: Wir haben Respekt

Wir behandeln alle Menschen mit Respekt.

Dann fühlen sich alle wohl und sicher.

Respekt bedeutet:

- Wir hören zu.
- Wir lassen andere ausreden.
- Wir sprechen freundlich miteinander.
- Jeder darf eine eigene Meinung haben.





Regel 2: Wir haben Geduld

Alle bekommen so viel Zeit, wie sie brauchen.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand etwas erklären möchte.
- Wenn jemand etwas verstehen möchte.





Regel 3: Wir sprechen klar und einfach

Wir sprechen langsam und deutlich.

Wir benutzen einfache Wörter.

Wir erklären schwierige Wörter.

Alle sollen gut verstehen können.





Regel 4: Wir helfen einander

Wenn jemand sagt, was er braucht,
hören wir gut zu.

Wir helfen, wenn wir können.

Wenn wir sehen, dass jemand Hilfe braucht,
bieten wir Hilfe an.

Wir fragen zuerst:

„Möchtest du Hilfe?“





Wir verwenden Ampelkarten:



Ich habe eine Frage.



Stopp, es geht mir zu schnell.
Ich habe etwas nicht verstanden

Demokratie-Fitness Training

Leben in einer Demokratie ist nicht immer einfach.
Damit alle gut zusammenleben können,
braucht man bestimmte Fähigkeiten.

Diese Fähigkeiten nennt man Demokratie-Muskeln.

Es gibt verschiedene Muskeln, zum Beispiel

den Zuhören-Muskel, mit dem man gut zuhören kann,

oder den Verständnis-Muskel, mit dem man andere besser versteht.



Demokratie-Fitness Training

Heute gibt es zwei Möglichkeiten:

Ihr könnt entweder den

Mut – Muskel



oder den

Verständnis – Muskel



trainieren.



Gespräch zum Thema Demokratie

**Michelle Böhm
Wolfgang Brunthaler
Alexander Stoll**

Wir sprechen über Demokratie

- Wie hat sich Demokratie entwickelt?
- Was ist in einer Demokratie wichtig?
- Warum sind Wahlen wichtig?
- Wer darf in einer Demokratie entscheiden?



© Peter Korrak / Parlamentsdirektion

Was ist eine Demokratie?

Das Wort **Demokratie** kommt aus der griechischen Sprache.

Es bedeutet: **Die Menschen haben die Macht.**

Österreich ist eine Demokratie.

In einer Demokratie dürfen

alle Menschen mitbestimmen.

Die Menschen **wählen die Regierung.**



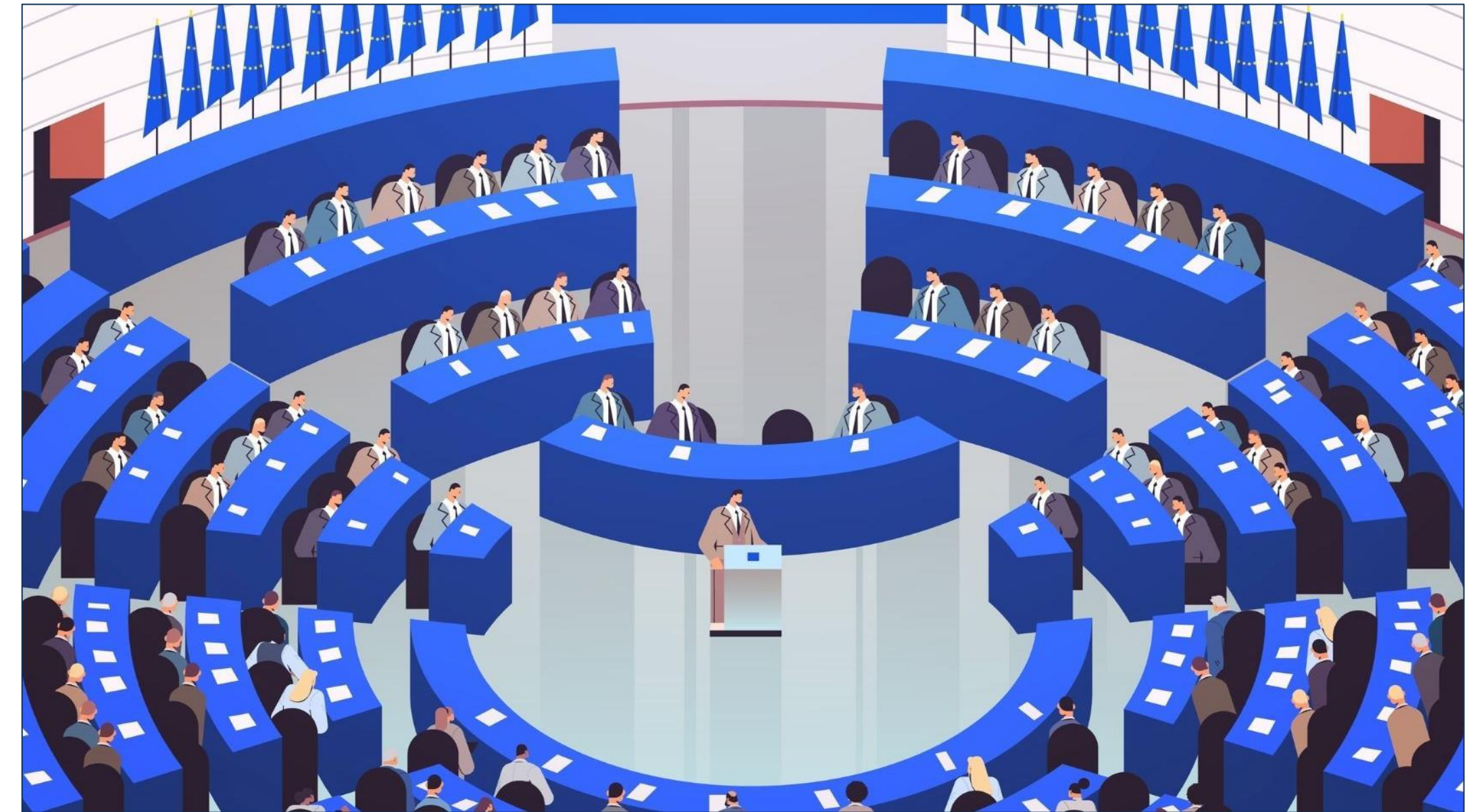
Icons: chat gpt

Was ist eine Demokratie?

Die **Regierung** sind die Menschen, die für Österreich **wichtige Entscheidungen treffen.**

Diese Menschen nennt **Politikerinnen und Politiker.**

Sie bestimmen, was in der Politik in Österreich passiert.



©2025 Sozialdemokratische Fraktion

Wie kann ein Land regiert werden?



Eine Monarchie hat einen König oder eine Königin, die im Land entscheiden



Eine Person nimmt sich die Macht selbst und entscheidet alles im Land.



Alle Menschen mitentscheiden.
Die Menschen wählen die Regierung.



Wie wurde Österreich zur Demokratie?

bis 1918

Monarchie

ab 1918

1. Republik

1938 – 1945

Diktatur

ab 1945

2. Republik



DIKTATUR



Was gehört zu einer Demokratie?

Es gibt **klare Regeln**.

Diese Regeln schützen die **Rechte aller Menschen**.

Alle müssen sich an diese Regeln halten.

Alle Menschen haben die **gleichen Rechte**
und die **gleichen Pflichten**.

Diese Rechte heißen **Grundrechte**.

Die Grundrechte gelten für **alle Menschen in Österreich**.



© Peter Korrak / Parlamentsdirektion

Was gehört zu einer Demokratie?



Menschenrechte



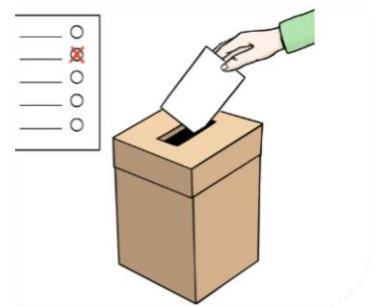
Recht auf **Gleichheit**



Recht auf **Meinungsfreiheit**



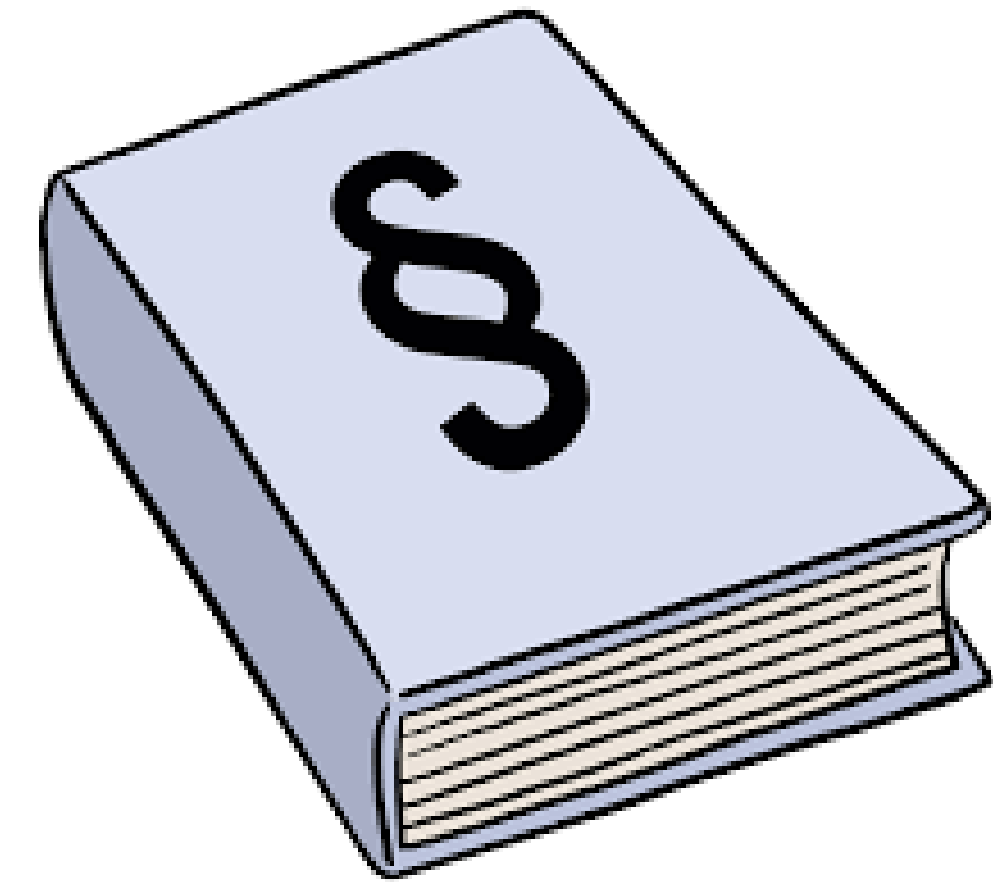
Recht auf **Pressefreiheit**



Recht zu **wählen**



Aufteilung der Macht



© <https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de>

Warum ist das Wahlrecht wichtig?

Das **Recht zu wählen** ist sehr **wichtig für Demokratie**

In einer Demokratie dürfen **alle Bürgerinnen und Bürger** wählen.

Durch Wahlen können Menschen
in der Politik mitbestimmen.

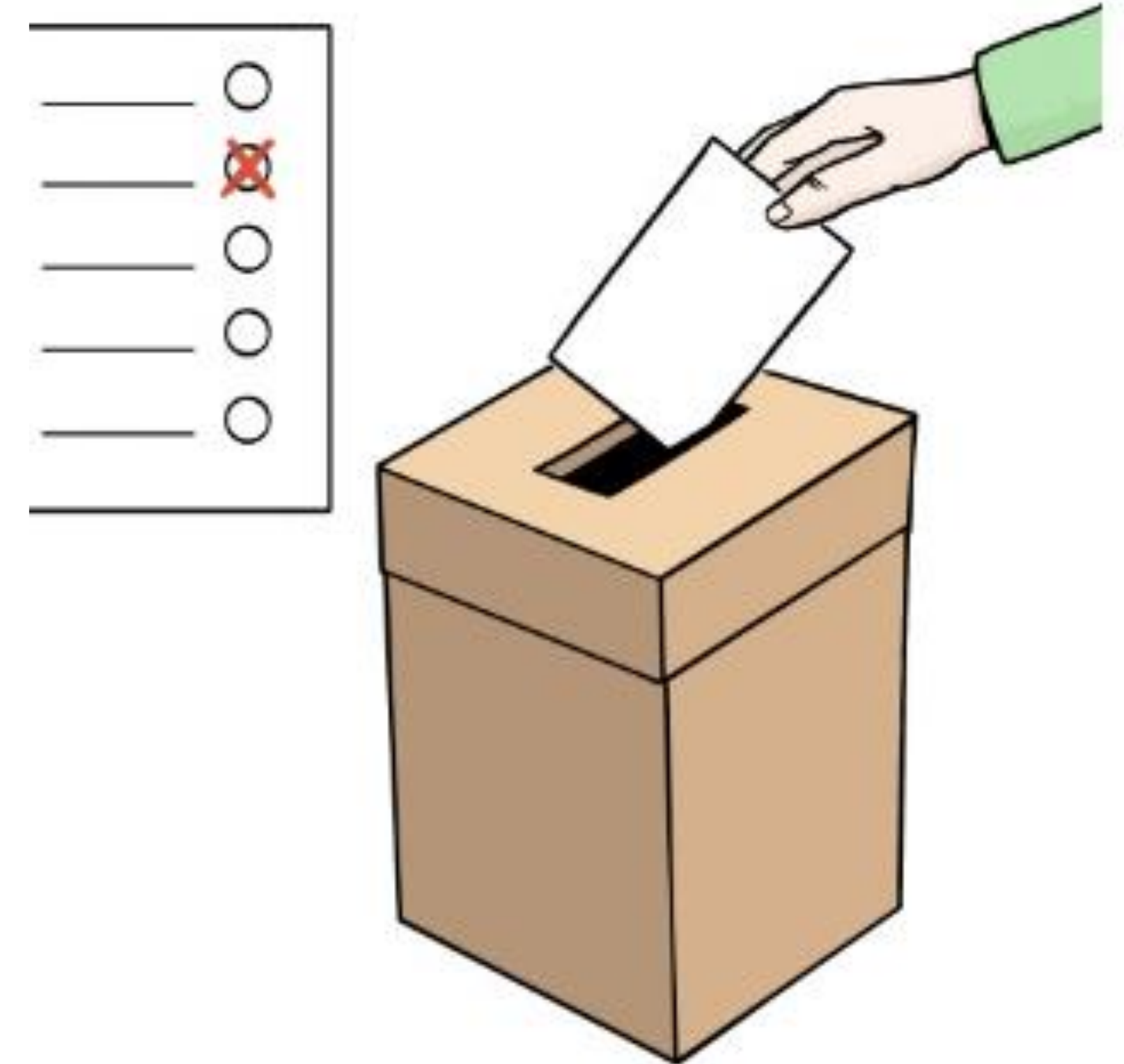
Bei einer Wahl wählt man
Politikerinnen und Politiker
oder **eine Partei.**



© <https://www.lpb-bw.de/merkmale-demokratie-leichte-sprache>

Wer darf wählen?

- **Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen wählen.**
- Man muss **16 Jahre** alt sein.
- Man muss die **österreichische Staatsbürgerschaft** haben.



© <https://www.lpb-bw.de/merkmale-demokratie-leichte-sprache>

Wo kann man mitbestimmen?



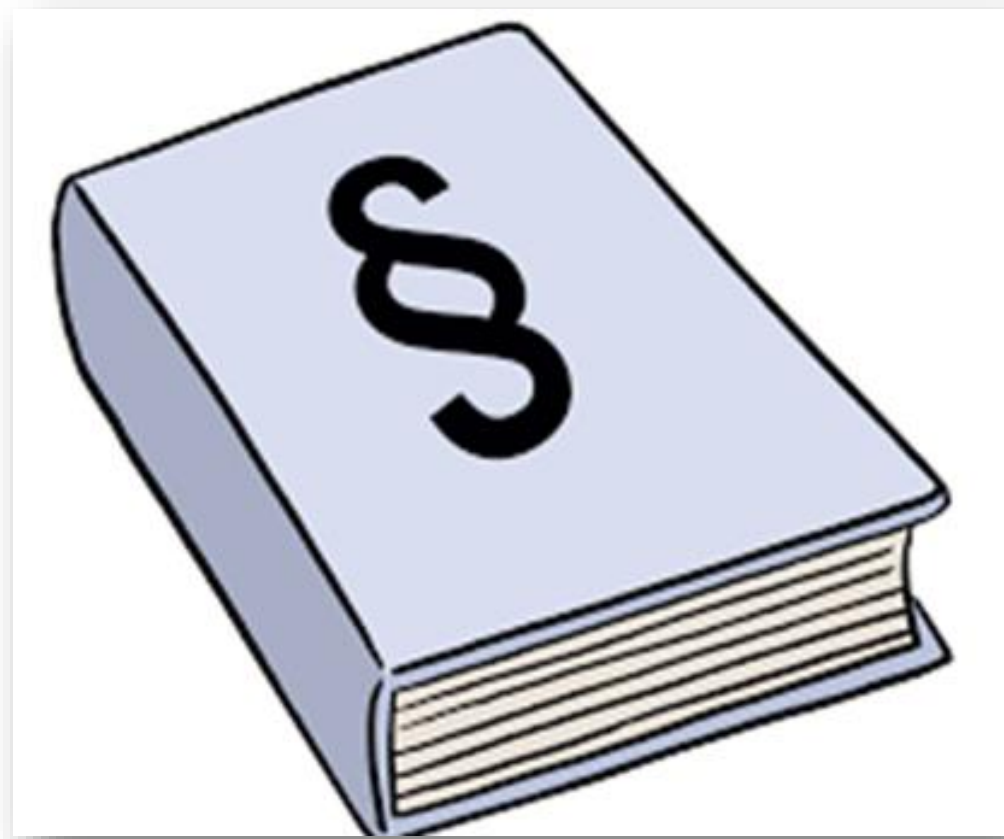
Icons: chat gpd

- **Demonstration:**
Auf der Straße die Meinung zeigen
- **Wahl zum FSW-Kund:innen-Rat**
- **Wahl von Selbstvertreter:innen** in der
Einrichtung

Wie ist die Macht aufgeteilt in einer Demokratie?

Es gibt 3 Bereiche:

1. Gesetze



© <https://www.flaticon.com/>

Es gibt Regeln.
Alle müssen sich an diese Regeln halten.

2. Polizei und Beamt:innen



© <https://www.lpb-bw.de/merkmale-demokratie-leichte-sprache>

Sie passen auf,
dass die **Regeln**
eingehalten werden.

3. Richter:innen



© <https://www.flaticon.com/>

Sie prüfen:
Hat jemand gegen ein
Gesetz verstoßen?



Gesetze und Kompetenzverteilung

In Österreich gibt es verschiedene Ebenen, die Aufgaben haben. Das nennt man auch **Kompetenzverteilung**.



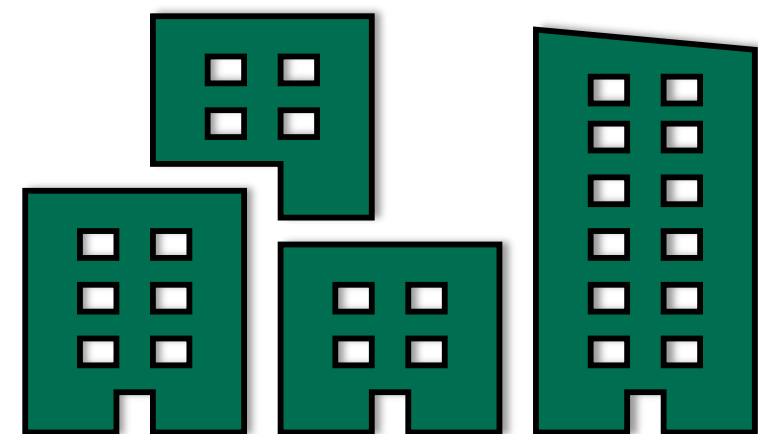
Der Bund

Bund heißt: ganz Österreich.



Die Bundesländer

Die Bundesländer sind:
**Wien, Burgenland
Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark,
Salzburg, Tirol, Vorarlberg**



Die Gemeinden

**Die Gemeinden sind die einzelnen Orte, zum Beispiel:
Hollabrunn oder Eisenstadt
Wien ist ein Bundesland und eine Gemeinde**

Wer ist beim Thema Behinderung für was zuständig?



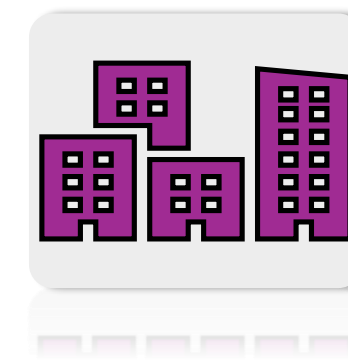
Bund



Bei Behinderung ist der Bund zum Beispiel zuständig für:

- Regeln zum Schutz vor
- Diskriminierung
- Thema Arbeit
- Pensionen

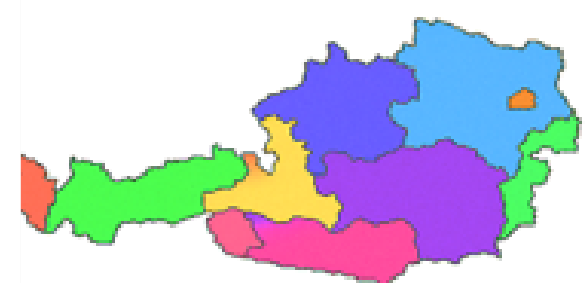
Gemeinden



Die Gemeinden kümmern sich um Dinge, die **direkt vor Ort** passieren

- Barrierefreie Wege und Plätze
- Öffentlicher Verkehr

Bundesländer



Bundesländer entscheiden bei **vielen Leistungen für sich:**

- Persönliche Assistenz
- Tagesstruktur
- Betreutes Wohnen
- Geld für Hilfsmittel

Wie sind eure Erfahrungen?

- **Warst du schon einmal wählen?**
Wie war das für dich?
- **Warum ist dir Wählen wichtig?**
Wie informierst du dich über Politik?
Mit wem sprichst du über Politik? oder machst du bei etwas mit?
- **Was wünschst du dir, damit Menschen mit Behinderungen in Österreich mehr mitbestimmen können?**



Pause 16:15- 16:30 Uhr



Demokratie Fitness Training

Sofia Martinsson
Verena Huber



Pause 17:00- 17:15 Uhr



Abschlussrunde und Ausblick



Wie hat es euch gefallen?





**Danke an alle
Beteiligten!**

Fördert. Stärkt. Wirkt.